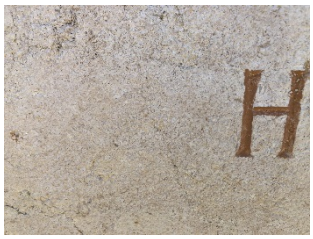
Dorfbrunnen Hochwald / SO

Hochwald	Brunnen Friedhof: Liesberger Kalkstein; dieser wird von Onkoiden aufgebaut - mehrere Millimeter grosse, konzentrische Kalkausscheidungen, welche als Kern Sandkörner oder Muschelbruchstücke enthalten.	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Dorfzentrum	2009 (19. Jh.?)	Liesberger Kalkstein [2] (? angewittert)	Holz, fest montierter Stahlschwengel	2009 neue Platzgestaltung; Brunnen umplatziert und mit neuem Stock versehen.	
Friedhof	1945; am Becken datiert	Liesberger Kalkstein [2] mit Onkoiden	Liesberger Kalkstein	Inschrift: Hier trübt kein Kummer, nagt kein Schmerz, hier wohnt der Friede, ruht das Herz.	
Ausserdorf	1948; an der Wand datiert	Beton, Laufener (?) Kalkstein [1] mit Muschelschalen, Ooiden und Onkoiden	Beton, Quader aus Laufener (?) Kalkstein; Kantons- und Gemeindewappen	"Kein Trinkwasser"	
Oberdorf	o.J. (wohl 2. Hälfte 20. Jh.)	gelber Kunststein mit Jurakalkzuschlag; mit Gneisplatten verkleideter Betonsockel	gelber Kunststein	Trinkwasser	
Hinger dr Linge	o.J. (2000er-Jahre; Luftbild)	Beton	Stahlröhre	--	
Hauptstrasse / Oberdorfstrasse	o.J. (wohl 1. Hälfte 20. Jh.)	Kunststein	Bronze-Löwenkopf	"Kein Trinkwasser"; nicht in Betrieb	

Böhm
Christian Böhm, Geologie/Hydrogeologie, Obere Gasse 40, CH-7000 Chur
Tel. (+41) 079 681 87 43 cb@boehm-geologie.ch www.boehm-geologie.ch

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnen-stock, Figur	Bemerkungen	Foto
Kindergarten	o.J. (1990er-Jahre; Luftbild)	Beton, Kalkquader	Beton, Kalkquader	--	

[1)] Laufener Kalkstein ist ein oolithischer Kalkstein mit vereinzelten Fossilbruchstücken, der in gelblichen, rötlichen und beigefarbenen Varietäten vorkommt (materialarchiv.ch).Typisch für den Malmkalk (Sequan = Oberes Oxford) sind die gezackte Tonhäute (Stylolithen) (Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz, 1997).

[2)] Liesberger Kalkstein ist ein oolithischer Kalkstein oder eher ein Onkoid-Kalkstein bis Onkolith, der in gelblichen, rötlichen und beigefarbenen Varietäten vorkommt. Typisch für den Malmkalk (Sequan = Oberes Oxford; ca. 160 Mio. Jahre) sind die gezackte Tonhäute (Stylolithen) (materialarchiv.ch). Onkoide sind konzentrische Kalkausscheidungen, bei welchen die Kalkanlagerungen durch Algen gefördert wurden.

Die Wasserversorgung wurde 1933 in Betrieb genommen. Sie basiert auf Quellwasser, welches in Büren gefasst und hochgepumpt wird. Ergänzend wird Wasser vom Wasserverbund Dorneckberg bezogen (Hobel.aktuell 2023/1). Der Ausserdorfbrunnen wird von einer unkontrollierten, lokalen Quelle versorgt.

Erfasste Brunnen in Hochwald: 7 Brunnen auf 1320 Einwohner [1 Brunnen pro 189 Einwohner]

Böhm, 2025

Böhm
Christian Böhm, Geologie/Hydrogeologie, Obere Gasse 40, CH-7000 Chur
Tel. (+41) 079 681 87 43 cb@boehm-geologie.ch www.boehm-geologie.ch